

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 44. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 20. Oktober 2020, 19:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (43. Sitzung vom 15.09.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 24.11.2020 um 19:00 Uhr im Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23), (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung) statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Reaktion des Magistrats auf eine Anregung des Ortsbeirates 1 zum Thema Schülerinnen- und Schülerversorgung im Gallus
Bericht des Magistrats vom 11.11.2019, B 399

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Die Paulskirche im Rahmen der anstehenden Generalsanierung endlich angemessen gestalten!
- 5.3 Schulische Betreuung an der Günderrodeschule
- 5.4 E-Scooter kontrollieren
- 5.5 Haltestellen für den Bücherbus der städtischen Fahrbibliothek auf dem Schönplatz (Ecke Schönstraße und Hardenbergstraße) und auf dem Schulhof von Karmeliter- und Weißfrauenschule - Sachstandsanfrage
- 5.6 Schwimmunterricht an der Hellerhofschule sicherstellen - Busse organisieren
- 5.7 Fahrbibliothek für den Galluspark: Endlich eine Lösung für einen funktionierenden Standort umsetzen!
- 5.8 Mehr Räumlichkeiten für Kinderturnen
- 5.9 Neues Verkehrszeichen „Grünpfeil nur für Radfahrer“ im Ortsbezirk einsetzen
- 5.10 Opernplatz
- 5.11 Parkende Pkw behindern den Bus und es fehlen Anschließmöglichkeiten für Fahrräder im Bereich der S-Bahn-Station „Galluswarte“, Zugang Frankenallee
- 5.12 Sachstand Bildungscampus Gallus: Hat die Stadt den Bildungscampus Gallus vergessen? Wie geht es weiter?

Auskunftsersuchen:

- 5.13 Zusammenschieben von Tischen in der neuen Altstadt
- 5.14 Was plant Frankfurt mit dem Zeitungsviertel?
- 5.15 Schulische Betreuung an der Günderrodeschule
- 5.16 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 1

- 5.17 Kindertagesstättenentwicklungsplan für den Ortsbezirk 1 im Ortsbeirat vorstellen

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Bewässerung der nördlichen Mainuferwiese mit Wasser aus dem Main
7. Verbesserung der Parksituation im Bahnhofsviertel
8. Südliche Zanderstraße an die veränderten Anforderungen anpassen
hier: Mehr Platz und Raum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
9. Vermüllung und wilden Sperrmüll in den Griff bekommen

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Nicht nur zählen, sondern auch veröffentlichen
11. Verkehrskontrollen auf dem Mainkai durchführen
12. Mainkai - Abwasserkanal instand setzen
13. Induktive Höranlagen für Schauspiel und Oper
14. Der Trierische Hof ist keine Expresszufahrt zum Parkhaus, sondern eine Wohnstraße mit Zufahrtsrecht für Anliegende
15. Illegales Parken auf dem Gehweg vor der Brücke über den Theatertunnel
16. Lärmbelästigung im Allerheiligenviertel
17. Mehr Grün in der Stadt statt einem illegalen kostenfreien Parkstreifen direkt vor dem Parkhaus
18. Rotphase Fressgass'/Opernplatz
19. Grenzzaun Bockenheimer Anlage durch mehr Grünpflanzen ersetzen
20. Radbügel Liebfrauenberg
21. Radbügel Neue Kräme
22. Radbügel für Schillerstraße und Börsenplatz
23. Plötzlich endender Radstreifen in der Großen Eschenheimer Straße
24. Tempo 30 in Bleichstraße und Brönnnerstraße - Wirklichkeit oder nur auf dem Papier?
25. Zugang zum Jüdischen Museum Frankfurt
26. Traditionsmarkt 2020/2021 - Chance für Gewerbetreibende und Bevölkerung
27. Rote Fahrradstreifenmarkierung an der Kreuzung Hafestraße/Gutleutstraße
28. Tempo 30 auf der Gutleutstraße
29. Fahrradständer Ecke Gutleutstraße/Karlsruher Straße
30. Neue Radbügel nahe der Kreuzung Zanderstraße/Gutleutstraße

31. Karpfenweg gegen Falschparker sichern
32. Karpfenweg - Verkehrsschild umsetzen
33. Westhafenbrücke - barrierefrei
34. Picknickbänke für den Rottweiler Platz
35. Messungen Luftqualität Baseler Platz
36. Bolzplatz Frankenallee herrichten
37. Entwidmung der Verkehrsfläche Gutenbergstraße - jetzt!
38. Freizeitsport und Bewegung fördern - eine Calisthenics-Anlage für Gallus/Europaviertel
39. Sitzbänke auf dem Spielplatz Quäkerwiese erneuern
40. Sperrgitter am Gleisfeldpark II
41. Ackermannstraße 13
42. Altglascontainer Frankenallee
43. Besser eine einheitliche und klare Rechtsvor-Links-Regelung in der Frankenallee
44. Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung der Europa-Allee nach Fertigstellung der U 5-Bau-stelle
45. Stadtbahn U 5 - Station „Tel-Aviv-Platz“
46. Straßenbahnkapazität im Gallus erhöhen statt senken
47. Ein regelmäßiges Bild: Zugeparkte Wickerer Straße - Gehweg dicht und Müllabfuhr kann Müll nicht abfahren
48. Fußgängerinnen- und Fußgängerüberweg Hohenstaufenstraße/Ecke Güterplatz besser sichern
49. Radverkehr Mainzer Landstraße - Das Stiefkind der Frankfurter Verkehrspolitik?
50. Radwegbelag Mainzer Landstraße erneuern
51. Radfahrende schützen an der Kreuzung Mainzer Landstraße/Camberger Straße
52. Immer wieder zu beobachten: Mangelhafte Bargeldversorgung im Gallus
53. Tel-Aviv-Platz - Mülleimer installieren
54. Entsorgung von Elektrokleingeräten
55. Mülltrennung an Schulen
56. Behindertengerechte Stadt Frankfurt - E-Roller wild abgestellt
57. E-Scooter-Selbstverpflichtung - Auf Blinde Rücksicht nehmen
58. Der sich erwärmenden Stadt entgegenzutreten hier: „Schwammstadt“ gegen Regenflut und Hitze
59. Erkenntnisse für das Radwegenetz
60. Fahrverbote im Ortsbezirk
61. WLAN in Schulen im Ortsbezirk 1: Fehlanzeige! Wie lange darben unsere Schulen noch in der Kreidezeit?

Antrag:

62. Bordelle und Laufhäuser unter Auflage wieder öffnen

Vorträge des Magistrats:

63. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main
64. Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus - Förderphase 01.01.2021 bis 31.12.2028
65. Gestaltungsrichtlinie für die Frankfurter Altstadt
66. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
67. Abschluss eines Immobilien-Rahmenvertrages mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über bereits genutzte Liegenschaften und Verlängerung eines Erbbaurechtes mit der Rhein-Main Biokompost GmbH
68. Nutzung der Zeil für den Frankfurter Weihnachtsmarkt 2020

Berichte des Magistrats:

69. Verkehrsberuhigtes Bahnhofsviertel
70. Informationsstand zum Thema Zwangsprostitution bei der Bahnhofsviertelnacht
71. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
72. Mittelaufstockung des Programms für die Sanierung von Schultoiletten
73. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
74. Wasser ist ein wertvolles Gut - Frankfurt braucht im Zeichen des Klimawandels Wasserspeicher!
75. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
76. Verkehrsüberwachung stärken
77. Zeitnahe Renovierung der Gedenktafeln an der Paulskirche
78. Leer stehende städtische Liegenschaften
79. Aktionsplan Schule - Sachstand
80. Gebäude Idsteiner Straße 91: Wichtige soziale Einrichtungen für den Stadtteil Gallus erhalten
81. Rechenzentren in Frankfurt
82. Die Stadt Frankfurt und die AWO XLVI - Konzept
83. Sichtbarmachung der historischen Wahlstube im Vestibül vor dem Kaisersaal
84. Frankfurter Fastnachtsumzug sichern
85. Sicherung und Erweiterung des Kinder- und Jugendprogramms PEGASUS der Alten Oper
86. Theater-Doppelanlage
87. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern

88. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
89. Öffentliche Toiletten
90. Digital Hub: Ausbau der digitalen Infrastruktur; Stärkung von Attraktivität, Image und Bekanntheit der „digitalen Metropole“ FrankfurtRheinMain
91. Wie bekommt Frankfurt endlich Fotovoltaik und Solarthermie aufs Dach?
92. Wie geht es weiter mit dem ehemaligen Sozialrathaus? Schandfleck Schwalbacher Straße 47 - Fragen an den Magistrat Bevor der Magistrat Fragen beantwortet, sind die Wohnungen schon verkauft
93. Neubau der Theaterdoppelanlage
94. Zeitgemäßes Gedenken an das Konzentrationslager Katzbach in den Adlerwerken

Dr. Oliver Strank
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 44. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 20. Oktober 2020, 20:00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,
Großer Saal
(begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung der Parkour-Anlage
Vertreter der TSG Nieder-Erlenbach werden die Parkour-Anlage vorstellen und stehen für Fragen zur Verfügung.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (43. Sitzung vom 15.09.2020)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 24.11.2020 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Großer Saal, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Neue Vorlagen:

Anträge:

4. VGF-Planung für einen neuen Betriebshof Nord
5. Warnsirenen in Nieder-Erlenbach
6. Straße Alt-Erlenbach - Pflastersteine
7. Straßenerneuerung ohne Beteiligung des Ortsbeirates

- | | |
|---|--|
| <p>8. Straße Hinterm Hain - Verkehrsberuhigter Bereich</p> <p>9. Nieder-Erlenbach soll schöner werden</p> <p>10. Taubenpopulation in der Lochmühlstraße</p> <p>11. Öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Nieder-Erlenbach</p> <p>Vorträge des Magistrats:</p> <p>12. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main</p> <p>13. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm</p> <p>Berichte des Magistrats:</p> <p>14. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten</p> | <p>15. Mittelaufstockung des Programms für die Sanierung von Schultoiletten</p> <p>16. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende</p> <p>17. Wasser ist ein wertvolles Gut - Frankfurt braucht im Zeichen des Klimawandels Wasserspeicher!</p> <p>18. Verkehrsüberwachung stärken</p> <p>19. Aktionsplan Schule - Sachstand</p> <p>20. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern</p> <p>21. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine</p> <p>22. Öffentliche Toiletten</p> <p>23. Wie bekommt Frankfurt endlich Fotovoltaik und Solarthermie aufs Dach?</p> <p style="text-align: right;">Yannick Schwander
Ortsvorsteher</p> |
|---|--|

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 45. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 19. Oktober 2020,
um 18.00 Uhr im Plenarsaal der
Stadtverordnetenversammlung,
Rathaus/Römer, Römerberg 23,
60311 Frankfurt am Main

Ist die Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung in der für 18.00 Uhr eingeladenen Sitzung beschlussunfähig, wird hiermit zu einer weiteren Sitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung für 18.15 Uhr eingeladen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Sitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung auch ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen gemäß § 53 Absatz 2 HGO beschlussfähig ist.

Weiterer Hinweis: Alle hygienischen Sicherheitsmaßnahmen infolge der Corona-Pandemie sind zu beachten. Das betrifft insbesondere die Einhaltung des Sicherheitsabstandes und das Tragen von Mund-Nasen-Masken!

TAGESORDNUNG I:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Information des Wahlamtes zur Ausländerbeiratswahl 2021
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 14.09.2020
5. Informationen des Vorsitzenden

6. Bürgerfragestunde
7. Behandlung der TO II
8. Anträge
- 8.1 Fahrrad-Bürgermeister/in für Frankfurt am Main
- 8.2 Kassenbons mit wichtigen Aufschriften versehen
- 8.3 Ausstellung „Deutscher Kolonialismus“ in Frankfurt am Main
- 8.4 Fortbildung für mehr interkulturelle Bildung an den Schulen
- 8.5 Behindertengerechte Spielplätze
- 8.6 Schulobst und -gemüse
- 8.7 Rathausführungen in verschiedenen Sprachen
- 8.8 Au-Pair-Notlagen bestehen weiterhin
- 8.9 Ausländerbehörde - Emailverkehr modernisieren
- 8.10 Umwandlung von öffentlichen Parkplätzen in Anwohner-Parkplätze in der Friedberger Landstraße
9. Berichte aus den Gremien
10. Fragestunde
11. Verschiedenes

TO II

gez. Jumas Medoff
Vorsitzender der KAV

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien KIZ 61, Weidenbornstraße 53 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00415 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kinderzentrum 61 [LDL020]
- Art und Umfang der Leistung:
636,71 m² Unterhaltsreinigung
636,71 m² Grundreinigung
- Produktschlüssel (CPV): 90910000
- Ort der Leistung:
Kinderzentrum 61
Weidenbornstraße 53
60389 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung
Beginn: 01.02.2021
Ende: 31.01.2023

- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 03.11.2020, 11.59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 03.11.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.01.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 Eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Kinderzentrum/Krabbelstube). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 100 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung).
 - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 - 3.4 Qualitätsbeauftragter/Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name/Qualifikation).

3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen.

- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:

wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (50 %)
- 2 Qualität (50 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:

Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.

Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),

- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien

KIZ 66, Jaspertstraße 71 - 73

– Grund- und Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00416 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:

UHR Kinderzentrum 66 [LDL020]

Art und Umfang der Leistung:

993,32 m² Unterhaltsreinigung
993,32 m² Grundreinigung

Produktschlüssel (CPV): 90910000

Ort der Leistung:
 Kinderzentrum 66
 Jaspertstraße 71 - 73
 60435 Frankfurt am Main
 NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
 Beginn: 01.02.2021
 Ende: 31.01.2023
- h) Anfordern der
 Unterlagen bei: siehe a)
 Anforderungsfrist: 03.11.2020, 11.59 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
 Angebotsfrist: 03.11.2020, 12.00 Uhr
 Bindefrist: 31.01.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 3.1 Eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Kinderzentrum/Krabbeltube). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 100 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.

- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung).
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
- 3.4 Qualitätsbeauftragter/Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name/Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen.
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
 wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
 1 Preis (50 %)
 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
 Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeurteilung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien KIZ 103, Schwarzburgstraße 27 – Grund- und Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00417 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 9 733 237
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:

UHR Kinderzentrum 103 [LDL020]

Art und Umfang der Leistung:

622,26 m² Unterhaltsreinigung
622,26 m² Grundreinigung

Produktschlüssel (CPV): 90910000

Ort der Leistung:

Kinderzentrum 103
Schwarzburgstraße 27
60318 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.02.2021

Ende: 31.01.2023

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 17.11.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 17.11.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 31.01.2021

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.

2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselsschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.

2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- 3.1 Eine Referenz von in der Art mit den aus-
geschriebenen Leistungen vergleichbaren
Objekt (Kinderzentrum/Krabbelstube). Die
Referenz muss mindestens eine Gesamt-
größe von 100 m² aufweisen; beiliegendes
Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist
zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objekt-
übernahme und -vorbereitung, Reinigungs-
plan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung,
Chemie, ggf. mit Bilddarstellung).
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen
im Bereich der ausgeschriebenen Reini-
gungsleistungen.
- 3.4 Qualitätsbeauftragter/Qualitätsbeauftragte
Ihres Unternehmens (Name/Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes
zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumenta-
tion und unangemeldeter Qualitätskontrol-
len.
- In welcher Form und in welchen Abständen
erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen
(Leistungsbeschreibung 8.a und besondere
Vertragsbedingungen 9.2.7)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert
und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausfüh-
rungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Ver-
pflichtung wird vereinbart: Ja, Angaben zur Höhe
der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe
unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
- Für das Angebot sind die von der Vergabestel-
le vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die
Angebote müssen alle geforderten Angaben,
Erklärungen und Preise enthalten.

Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Un-
terlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die
Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote
werden demzufolge ohne Nachforderung ausge-
schlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass fol-
gende Unterlagen zwingend mit dem Angebot
einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze
bezüglich sozialversicherungspflichtigen
und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig
ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung
UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbe-
sichtigung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausfüh-
rungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km
im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die
vertragsgemäße Leistungserbringung sicherge-
stellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie
folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertba-
ren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die
übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis
gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der
Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle
Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert und
darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl
von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“
erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl,
die bei einer Unterschreitung dieses Wertes
von 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien

Bolongaropalast

– Abdichtungsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00420 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 441
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail: irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00420

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Bolongaropalast
65929 Frankfurt am Main - Höchst
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Abdichtungsarbeiten
Umfang der Leistung:
Balkonabdichtungen, Beschichtungen auf Estrich und Beton aus Epoxidharz und Polymetharylat-harz
Balkonabdichtungsarbeiten
130 m² Aufbringen Gefälleestrich auf Mauerziegel und Sandstein
140 m² Abdichtungsarbeiten, Flüssigabdichtung
Beschichtungsarbeiten UG
270 m² Beschichtungsarbeiten auf Estrich und Beton, PMMA
255 m² Grundierung, Epoxidharz
210 m² Ausgleichsspachtel und Ausgleichsspachtel, vergütet
210 m² Deckspachtel und Schlusspachtel
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 07.12.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.04.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 441
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail:
irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 29.10.2020, 09.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 29.10.2020, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionsstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Es ist eine Referenzprojekt vergleichbarer Größe und Leistung vorzulegen.

- v) Ablauf der Bindefrist: 18.12.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien KIZ 144, Scheidswaldstraße 32 - 36 – Grund- und Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00421 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 97 33237
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kinderzentrum 144 [LDL020]
- Art und Umfang der Leistung:
1.653,95 m² Unterhaltsreinigung
1.653,95 m² Grundreinigung
- Produktschlüssel (CPV): 90910000
- Ort der Leistung:
Kinderzentrum 144
Scheidswaldstraße 32 - 36
60385 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.03.2021
Ende: 28.02.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 03.11.2020 11.59
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 03.11.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 28.02.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 Eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Kinderzentrum/Krabbelstube). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 100 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung).
 - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 - 3.4 Qualitätsbeauftragter/Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name/Qualifikation).
 - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen.
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
 - beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),
 - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektberücksichtigung.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
Zusätzliche Angaben/Nachweise:
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien Hostatoschule, Hostatostraße 38 – Rohbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00423 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 432
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00423

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Hostatoschule
Hostatostraße 38
65929 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Rohbauarbeiten im Bestandsgebäude:
Abbrucharbeiten
Maurerarbeiten
Betonarbeiten
Stahlbauarbeiten
Vorgartenmauer

Umfang der Leistung:

ca. 71 Stk.	Kernbohrungen
ca. 1.200 m ²	Rückbauarbeiten diverser Materialien und Entsorgung
ca. 40 m ²	Maurerarbeiten
Betonarbeiten: ca. 21 Stk.	verschiedene Aussparungen in Wänden und Decken schließen
ca. 15 m ²	Decke Ortbeton
6 Stg	Treppe
ca. 16 m	Ringbalken
ca. 9,5 m ³	Vorgartenmauer Stahlbeton

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der
Ausführung: 04.01.2021
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 28.05.2021

j) Nebenangebote:

- zugelassen
- nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
- nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 432
E-Mail:
grit.kaemmer-desoi@stadt-
frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle (EG)
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 03.11.2020, 09.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 03.11.2020, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle (EG)
Gerbermühlstr. 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer:
EG Submissionssstelle
Personen, die bei der Eröffnung anwesend ein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 11.12.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Hedderheimer Steg – Ingenieurleistung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00087 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 BW 123-16 Heddernheimer Steg
 Ingenieurleistungen [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
 Lph 8 + 9 gem. §43 HOAI und besondere Leistungen
- Produktschlüssel (CPV): 71000000
- Ort der Leistung:
 BW 123-16
 Heddernheimer Steg
 60439 Stadt Frankfurt am Main
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 voraussichtliche Bauzeit 04/2021 bis 10/2021
 Beginn: 02.12.2020
 Ende: 31.10.2026
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
 digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anforderungsfrist: 28.10.2020, 12.00 Uhr
- Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
 Telefon: 069 / 212 - 33 168
 Telefax: 069 / 212 - 35 106
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
 digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 28.10.2020, 12.00 Uhr
 Bindefrist: 30.11.2020
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (ggf.);
 Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechenden Deckungssummen (Personenschäden mind. 1,5 Mio. €, Sach- und Vermögensschäden: 500.000 €) und eine Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird, sofern die Deckungssummen nicht ausreichen. Umsatz des Büros der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, aktuelle personelle Ausstattung des Büros.
 Für den vorgesehenen Bauoberleiter sowie den örtlichen Bauüberwacher und deren Vertreter sind jeweils folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
- namentliche Benennung und Nachweis der beruflichen Qualifikation als „Ingenieur“;
 - einschlägige Referenzen nicht älter als 10 Jahre für jeweils mind. 3 vergleichbare Projekte (mit Projektbeschreibung, Auftragsumfang/-volumen und Ansprechpartner AG). Vergleichbar bedeutet Neubau von innerstädtischen Brücken über mind. 2 stark befahrene Fahrbahnen. Bauoberleiter und Bauüberwacher dürfen nicht dieselbe Person sein.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
 wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 niedrigstes Honorar (30 %)
 - 2 optimales Honorar (70 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote werden per E-Mail informiert
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- Grünflächenamt**
Spielplatz, Carl-Sonnenschein-Straße
– Landschaftsbauarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00112 nach VOB/A
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 963
 Telefax: 069 / 212 - 32 998
 E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 67-2020-00112

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Spielplatz
Carl-Sonnenschein-Straße
65936 Frankfurt am Main - Sossenheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten, Sportplatzbauarbeiten (Fallschutzbelag, Calithenic-Anlage)
- Umfang der Leistung:
Massenzusammenstellung (ca.)
- | | |
|-------------------------------------|---|
| 2.500 m ² | Gesamtfläche |
| Baumschutzmaßnahmen | |
| 3 Stk. | Spielgeräte abbauen |
| 160 m ² | Betonplatten ausbauen |
| 230 m ³ | Aushub |
| 115 m | Tiefborde |
| 320 m ² | Betonpflaster |
| 35 m ² | Betonplatten |
| 65 m ² | wassergebundene Wegedecke |
| 200 m ² | Fallschutz im Ortseinbau |
| 42 m ² | Fallschutzplatten |
| 140 m ² | Holzhäckselfläche |
| Einbau von | |
| 2 Stk. | Kletterkombinationen |
| 2 Stk. | Schaukeln |
| 1 Stk. | Wippe |
| 1 Stk. | Holzdeck |
| 2 Stk. | Fitness-Geräten |
| verschiedene Bänke und Sitzauflagen | |
| 60 m ³ | Aushubmaterial als Geländemodellierung einbauen |
| 50 m ³ | Oberboden als Geländemodellierung einbauen |
- 1.100 m² Rasen einsäen mit Fertigstellungspflege
- 570 m² Sanierung wassergebundener Decke
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 18.01.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.04.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 - nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail:
vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 04.11.2020, 10.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 04.11.2020, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionssstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 15.01.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
 Die Andienung der Baumaßnahme ist deutlich erschwert. Wegebreite 3,00 m, wassergebunden, für LKW's als Zug oder Sattel besteht keine Wendemöglichkeit innerhalb der Grünanlage!
 Eine Besichtigung der Örtlichkeit vor Angebotsabgabe ist dringend empfohlen!
 - Verkehrsrechtliche Anordnung im Vorfeld durch AG
 - Kampfmittelsondierung durch AG, in der Bauphase nach den Abräumarbeiten
 - Alle genannten Satzungen und Normungen unter 1.7 „Umweltrechtliche Auflagen“ der Vorbemerkungen werden Vertragsbestandteil.
 - Strom-, Wasser-, und Abwasseranschluss sowie Toiletten sind keine vorhanden.
 Die Stellung von benötigten Versorgungseinrichtungen ist einzukalkulieren.
 - Über die Lage von Leitungstrassen hat sich der AN bei den entsprechenden Versorgungsträgern zu erkundigen.
 - Der Auftraggeber behält sich vor, alle zur Ausführung beschriebenen Materialien vor deren Einbau bemustern zu lassen.



Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de

Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im Ruhestand verstorben

01.08.2020	Acabay, Satilmis Umweltamt 80 Jahre	16.08.2020	Dechert, Harald Zoologischer Garten Frankfurt 69 Jahre
05.08.2020	Kuschel, Erich Branddirektion 92 Jahre	18.08.2020	Gerlach, Adam Amt für Wohnungswesen 86 Jahre
05.08.2020	Peil, Hans-Juergen Jugend- und Sozialamt 80 Jahre	21.08.2020	Förster, Elisabeth Stadtbücherei 90 Jahre
07.08.2020	Rühl, Walter Grünflächenamt 95 Jahre	25.08.2020	Krukowsky, Reinhard ehem. Hochbauamt 86 Jahre
08.08.2020	Elez, Dusanka ehem. Städtische Küchen- betriebe 86 Jahre	25.08.2020	Schwarz, Jutta ehem. Liegenschaftsamt 61 Jahre
08.08.2020	Müller, Friedrich Branddirektion 70 Jahre	26.08.2020	Bonau, Hedwig Jugend- und Sozialamt 92 Jahre
09.08.2020	Geh, Wilfried Amt für Straßenbau und Erschließung 78 Jahre	26.08.2020	Schultz, Gerhard ehem. Stadtbahnbauamt 85 Jahre
09.08.2020	Kirch, Gerd Branddirektion 87 Jahre	28.08.2020	Lohmann, Elisabeth Klinikum Frankfurt Höchst GmbH 83 Jahre
10.08.2020	Groh, Nicole Amt für Straßenbau und Erschließung 53 Jahre	30.08.2020	Keller, Dieter Bürgeramt, Statistik und Wahlen 81 Jahre
11.08.2020	Kullmann, Jürgen Klinikum Frankfurt Höchst GmbH 79 Jahre	30.08.2020	Kohl, Margarete Stadtschulamt 83 Jahre
14.08.2020	Herzog, Heinrich Branddirektion 80 Jahre	31.08.2020	Bönecke, Harald Stadtentwässerung Frankfurt am Main 78 Jahre
15.08.2020	Baldes, Gudrun Stadtbücherei 84 Jahre		

Ortsgerichte

Ernennung eines Ortsgerichtsvorstehers für den Bezirk VIb (Sindlingen, Zeilsheim)

Das Amtsgericht Frankfurt am Main hat

Herrn Dipl.-Ing. Walter A. Bornath
Telefon: 0 69 / 36 00 98 32
Telefax: 0 69 / 36 00 98 31
E-Mail: og6b@bornath.eu

als Ortsgerichtsvorsteher für den Bezirk VI b (Sindlingen, Zeilsheim) ernannt.

Sprechstundenänderung

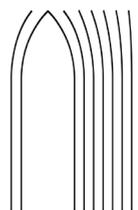
Sprechstunden ab 5. Oktober 2020:
jew. am 1. und 3. Montag im Monat
von 18.00 bis 19.00 Uhr
in der Stadthalle Zeilsheim, Clubraum 2.
Ausnahme: Montag, 05.04.2021.

Namensgebung einer Schule

Auf Initiativbeschluss des Ortsbeirates 12 vom 28.08.2020 (OI 27) führt die neue „Grundschule Riedberg 3“ (vorläufiger Arbeitstitel) ab dem 1. Februar 2021 den Namen

Judith-Kerr-Schule
Grundschule der Stadt Frankfurt am Main.

Ute Sauer
Amtsleiterin



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE IM KARMEITERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage:
<http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 1381 bis 1384)
- Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
- Einladung zur 45. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung
(Seite 1384)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1385 bis 1397)
- Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen
(Seite 1398)
- Ortsgericht VI b
Ernennung eines Ortsgerichtsvorstehers/
Sprechzeitenänderung
(Seite 1399)
- Namensgebung einer Schule
(Seite 1399)

